

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 60 (1953)

Heft: 1

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

infolge der Entwicklung der synthetischen Fasern. — Der Verfasser beschreibt in dem handlichen kleinen Buch nicht nur die Herstellung der Blätter, sondern auch das erforderliche Blattzahn-Material und dessen notwendige Eigenschaften für Zettel- und Webeblätter. Er schildert die Bedeutung der Blätter für den Warenausfall, macht auf mögliche Blattfehler aufmerksam, die sich im Gewebe nachteilig auswirken, wie z. B. durch die Blätter verur-

sachte Gewebe-Streifigkeit oder die unerwünschten Moire-Erscheinungen. Beschädigungen der Blätter durch den Schützen, Blätter-Reinigung und Blatt-Reparaturen, die geeignete Aufbewahrung und die notwendige Sorgfalt werden gebührend gewürdigt. Mehr als 80 Abbildungen bereichern das kleine Buch, dessen Studium jedem Webermeister mit guten englischen Sprachkenntnissen manch wertvollen Wink gibt.

Kleine Zeitung

Kalender 1953. — In den Tagen vor Weihnachten sind dem Schriftleiter wieder eine Anzahl Kalender für das neue Jahr zugegangen. Diese Spenden und netten Aufmerksamkeiten haben ihn sehr gefreut. Wenn er daraus schließen darf, daß die «Mitteilungen» sich in der Textil- und Textilmaschinenindustrie steigender Beachtung und Wertschätzung erfreuen, so freut sich die Schriftleitung hierüber ganz besonders. Für die verschiedenen Zusendungen sei daher an dieser Stelle der beste Dank übermittelt.

Die praktische Schreibunterlage der Firma *Grob & Co.*, Aktiengesellschaft, *Horgen*, wird dem Schriftleiter im neuen Jahre täglich gute Dienste leisten. Und wenn er von seiner Schreibarbeit aufblickt oder sich an das Datum erinnern muß, werden ihn stets die schönen Bilder am Wandkalender der *Maschinenfabrik Schweizer AG.*, *Horgen*, erfreuen. Und die beiden praktischen Taschenkalender von der *Maschinenfabrik Rüti ZH* und der Firma *Gebr. Stäubli & Co.*, *Horgen*, werden vortreffliche Dienste leisten, damit ja keine Besuche und Vereinbarungen vergessen werden.

Ebenso wird man gute Verwendung haben für die Kalenderchen von Herrn *W. Kummer*, Vizedirektor der

Firma *Orell Füssli-Annoncen*, und von der *Zentralstelle* für das *Schweiz. Ursprungszeichen* wie übrigens auch für den beliebten Wandkalender der *Orell Füssli-Annoncen AG.* Er zeigt diesmal Ansichten von Luzern und Stein a. Rhein von dem bekannten Kupferstecher *Matthäus Merian 1593—1650*. Auf sorgfältige Wiedergabe der alten Originale wurde großer Wert gelegt, so daß der praktische Kalender gleichzeitig auch noch einen hübschen Schmuck bildet.

Mit einem Wandkalender von ganz eigener Art hat die Firma *DESCO von Schultheß & Co.* in *Zürich* ihre Geschäftsfreunde erfreut. Sie dürfte wohl daran gedacht haben, daß es nicht jedermann möglich ist, das Land der aufgehenden Sonne besuchen zu können. Ihr prächtiger Wandkalender mit den sechs Original-Japan-Bildern zeigt uns das ferne Land in verschiedenen Jahreszeiten und seine Bewohner bei ihren beiden Hauptbeschäftigungen, beim Reisanbau und bei der Seidenkultur, und vermittelt durch die Wiedergabe der farbigen Bilder gleichzeitig hervorragende japanische Kunst.

Schließlich hat die *Société de la Viscose Suisse S.A.* in *Emmenbrücke* dem Redaktor für seine Besuchsstube eine nette Garnitur Zündhölzer übermittelt, die auch einem Nichtraucher ganz gute Dienste leisten werden.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19 c, Nr. 286823. Verfahren zum Spinnen mit einer Ringspinnmaschine und Ringspinnmaschine zur Durchführung dieses Verfahrens. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmsore, Rossendale (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 21. August 1948.

Kl. 21 c, Nr. 286824. Schützenschlageinrichtung an einem Webstuhl. — The British Cotton Industry Research Association, Shirley Institute, Didsbury, Manchester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 17. Juli 1948.

Cl. 21 c, No 286825. Métier à rechargement en fil de trame. — Crompton & Knowles Loom Works, Worcester (Massachusetts, U.S.A.). Priorité: U.S.A., 17 mai 1949.

Kl. 21 c, Nr. 286826. Einrichtung zum Bremsen des Kettenbaumes an Webstühlen. — Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 21 f, Nr. 286827. Aus mehreren zusammengeschweißten Teilen gebildetes Bauelement für Webstuhlschäfte. — S.A. Fabbriche Formenti, Carate Brianza (Italien). Priorität: Italien, 29. April 1950.

Cl. 21 g, No 286828. Papier d'armure pour mécanique de tissage. — Société des Mécaniques Verdol, S. à r. l., rue Dumont d'Urville 16, Lyon (France). Priorité: France, 14 mai 1949.

Cl. 19 c, No 287175. Broche à double torsion. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Lucerne, Suisse). Priorité: France, 12 janvier 1949.

Kl. 19 b, Nr. 287174. Kämm-Maschine. — Hamburger Wollkämmerei AG., Hamburg-Wilhelmsburg (Deutschland).

Kl. 19 c, Nr. 287176. Maschine zum Auswechseln der vollen Spulen an einer Ringspinnmaschine. — Harold Partington, Burnley Lane 148, Chadderton (Lancashire, Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 15. Januar und 15. Dezember 1949.

Cl. 19 c, No 287177. Dispositif d'étirage de mèche de fibres, notamment pour métier à filer. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Haut-Rhin, France). Priorité: France, 13 avril 1949.

Cl. 19 c, No 287178. Installation de retordage à broches multiples. — American Viscose Corporation, Pennsylvania Boulevard 1617, Philadelphie (Pennsylvania, U.S.A.). Priorité: U.S.A., 12 avril 1949.

Kl. 19 c, Nr. 287179. Streckwerk mit paarweise angeordneten Oberwalzen. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. Februar 1949.

Cl. 19 c, No 287180. Fuso per macchine di filatura e torcitura di fibre tessili. — Manufacture de Caoutchouc Michelin, Clermont-Ferrant (France).

Kl. 21 a, Nr. 287181. Fadenriet. — Paul Wand; und Otto Schwichtenberg, Hinter den Wiesen, Neußerstraße 253, Köln-Riehl (Deutschland).

Kl. 21 a, Nr. 287182. Bäummaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1949.

Kl. 21 a, Nr. 287183. Baum-Ein- und Ausschwenkvorrichtung an einer Bäummaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Juli 1949.

Cl. 21 c, N° 287184. Procédé pour la fabrication d'un article textile, sur un métier, à partir d'un tissu tricoté divisible en rubans, et métier pour la mise en œuvre de ce procédé. — American Viscose Corporation, Pennsylvania Boulevard 1617, Philadelphia 3 (Pennsylvania, U.S.A.). Priorités: U.S.A., 30 novembre 1948 et 16 août 1949.

Kl. 21 c, Nr. 287185. Kettbaumbremse. — Artur Mannhart, a. Bach, Glarus (Schweiz).

Cl. 19c, No 286439. Procédé d'étirage de mèches, composées de fibres textiles, et machine pour la mise en œuvre de ce procédé. — Saco-Lowell Shops, Battery-march Street 60, Boston (Massachusetts, U.S.A.). Priorité: U.S.A., 18 août 1948.

Kl. 21 f Nr. 287186. Federzugregister für die Schäfte an einem Webstuhl. — Aktiebolaget Thulinverken, Landskrona, Schweden).

Kl. 21b, Nr. 286442. Einrichtung an Webstühlen zur Bewegung der Webschäfte. — Gebr. Stäubli & Co., Seestraße 240, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 286441. Garn-Querführungsmechanismus an einer Kötzerwickelmaschine. — Harold Lionel Muschamp, Bramhall Lane South 268, Bramhall (Chester, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 10. Dezember 1949.

Kl. 21c, Nr. 286443. Einrichtung zum Ueberwachen des Auswechsellvorganges an einem Wechselwebstuhl mit automatischer Auswechslung der Schußspulen mit Hilfe elektrischer Steuermittel. — Cœurtys S.A., boulevard Antée 1, Tanger (Zone von Tanger).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Walter Waßmer † — In der Dezember-Ausgabe konnten wir noch kurz den Hinschied unseres treuen Mitgliedes Walter Waßmer in Winterthur melden. Inzwischen sind wir in den Besitz eines Nachrufes gelangt, dem wir folgende Angaben entnehmen:

Walter Waßmer, 1888 in Aarau geboren, trat am 15. März 1921 als Färbermeister bei der Firma AG. Carl Weber, Winterthur, in Stellung, nachdem er, ausgerüstet mit dem Chemiker-Diplom des Technikums Burgdorf, während einer Laborpraxis in Deutschland und Ausbildungsjahren in chemischen Fabriken und Färbereibetrieben Italiens sowie während einer zehnjährigen Praxis in der Färberei auf der «Schusterinsel» bei Basel sehr viel Erfahrungen eingesammelt hatte. Er war in frühern Jahren als Seidenfärber der Vertreter des alten Färbereihandwerks, der nicht nach Rezepten und Prozentrechnungen handelte, sondern die Kunst beherrschte, die verlangten Farbtöne «aus dem Aermel zu schütteln». Walter Waßmer hatte den Sinn und das Auge für die Farbe, wußte sich aber den Forderungen der neuen Zeit sehr gut anzupassen. In seiner langjährigen Tätigkeit hat er gar manche Umstellung mitgemacht: von Seide auf Rayon, von Baumwolle auf Zellwolle und Mischgewebe aller Art und ist dabei immer der wohlwollende Berater des ihm unterstellten Personals gewesen.

Mit Ende des vergangenen Jahres wäre Walter Waßmer pensioniert worden. Ein heimtückisches Herzleiden, dem er zu wenig Beachtung schenkte, zwang ihm dann im September einen Erholungsurlaub auf, von dem er aber leider nicht mehr an seinen Arbeitsplatz zurückkehren konnte.

Seine reichen Erfahrungen, die er der Firma sorgfältig aufgezeichnet überlieferte, weiß man dort zu schätzen. — Wir gedenken des Verstorbenen in Ehren.

Walter Vogt-Brogle † — Am 5. Dezember 1952 ist der Schnitter Tod schon wieder in unserem Kreise eingekehrt und hat nach einer kurzen, schweren Krankheit unser Mitglied Walter Vogt-Brogle, Betriebsleiter in Stäfa, im 43. Lebensjahr in das Reich ewiger Ruhe abberufen.

Im April 1910 in Bregenz geboren und dort aufgewachsen, machte Walter Vogt nach Absolvierung der dortigen Schulen von 1928 bis 1930 in der Maschinenfabrik Benninger AG. in Uzwil seine Lehre in der Produktionsabteilung. Hierauf war er bis 1937 in der Lokomotivfabrik Winterthur tätig. Im Alter von 27 ½ Jahren trat er dann im Herbst 1937 in die Zürcherische Seidenwebschule ein,

wo er sich in eifrigem Studium die Grundlagen für seinen späteren beruflichen Aufstieg erwarb. Nach erfolgreichem Studienabschluß war Walter Vogt während kurzer Zeit Hilfswebermeister, bald aber selbständiger Webermeister bei der Firma Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG. in Säckingen, und von 1940 bis 1944 war er als Webermeister, dann als Disponent und Betriebsassistent bei der Firma Alfred Mäder in Rötteln bei Lörrach tätig. Im Jahre 1944 kehrte er in die Schweiz zurück und trat als Stoffkontrolleur in die Dienste der Firma Appenzeller-Herzog & Co. in Stäfa. 1947 wurde er als Nachfolger des verunglückten Hrn. Thurner mit der Stellung als Betriebsleiter betraut. Seine charakterliche Veranlagung mit der ihm eigenen Ruhe und großen Gewissenhaftigkeit erleichterten ihm seine neuen Aufgaben, in denen er sich rasch zurecht fand, worauf ihm noch im gleichen Jahre auch die Betriebsleitung der Schwesterfirma, der Schlauchweberei Schoch-Wernecke AG., übertragen wurde.

Aus dieser reichen und verantwortungsvollen Arbeit wurde Walter Vogt in der Vollkraft der Jahre ganz plötzlich herausgerissen. Wir gedenken seiner in Ehren. — t -d.

Chronik der «Ehemaligen». — Im vergangenen Monat sind dem Chronisten aus allen fünf Erdteilen «Greetings of the Season with best wishes for a Happy New Year» zugegangen, und jeder einzelne dieser Wünsche hat ihn herzlich gefreut. Obwohl der Chronist nun schon seit zweieinhalb Jahren nicht mehr an der alten Schule im Letten wirken kann, so ist er doch noch nicht ganz vergessen. Dies und die Bemerkung auf mancher dieser Glückwunschkarten «Ihr dankbarer» weiß er sehr zu schätzen und zu würdigen. Er dankt dafür recht herzlich.

Der erste Glückwunsch kam schon am 1. Dezember von einem der Jungen, von Mr. Alfred Dürst (TFS 48/50) aus New York. Durch Karten und Briefe, denen manchmal noch Photos beigelegt waren, brachten sich dann in Erinnerung: Mr. Adolf Jaekli (ZSW 1892/93) in New York, Mr. Rob. J. Freitag (ZSW 1893/95) von Ferientagen am Porters Lake und Mr. Albert Hasler (ZSW 04/06) aus Hazleton; drei unserer Herren Senioren von «drüben». Ferner Mr. Jacques Weber (11/12), Mr. Max Steiner (22/23), die Herren Ad. Goiser und Ernest Spühler (23/24), Mr. Oscar Baumberger (24/25), Mr. Henry C. Hafner (31/32), Mr. Alfred Hoch (42/43), Mr. John J. Zwicky (TFS 45/47), Mr. Eric R. Borst (TFS 47/49) und aus Puerto Rico Mr. Hans Suter (TFS 45/46).